

# Bewegungsexperten



Fritz M. Koller

— *Physiotherapeuten sind Experten für Bewegung. Dies ist unbestritten. Wir kümmern uns darum, dass sich unsere Patienten besser bewegen können. Das heißt, wir lehren unseren Patienten, sich wieder oder neu zu bewegen. Dies trifft vor allem für Patienten mit neurologischen Dysfunktionen zu, aber es betrifft auch Patienten mit anderen Störungsbildern. Damit unsere Patienten rasch wieder an ihren Alltagsaktivitäten teilnehmen können, lohnt es sich, in der Therapie besonders effektive Methoden des Bewegungslernens zu nutzen. Diese sollte man in die verschiedenen physiotherapeutischen Therapiekonzepte integrieren und individuell an die Patienten anpassen. Welche Vorgehensweisen dies sind, lesen Sie in diesem Refresher (> Seite 3).*

— *Bevor man jemandem Bewegungen lehrt, lohnt es sich zu wissen, wie Bewegungen zustande kommen. So sind alltägliche Bewegungsaufgaben, wie zum Beispiel das Gehen, zu komplex, um sie bewusst steuern zu können. Das Gehirn „denkt“ nicht in einzelnen Bewegungen. Das Gehirn „denkt“ in Zielen. Man lernt Bewegungen daher über Ziele. Was diese Ziele mit motorischem Lernen zu tun haben, lesen Sie im zweiten Kapitel (> Seite 5).*

— *Mit motorischem Lernen von Bewegung beschäftigen sich Wissenschaftler weltweit. Deren Forschungsergebnisse sollten wir als Bewegungsexperten nutzen, um unseren Patienten eine möglichst sinnvolle Therapie anzubieten. An der University of Las Vegas im US-amerikanischen Bundesstaat Nevada forschen Wissenschaftler verschiedener Disziplinen an dem Thema motorisches Lernen. Die Erkenntnisse dieser Forschergruppe hat Prof. Dr. Gabriele Wulf für physiopraxis-Leser in zwei Artikeln zusammengefasst. Den ersten halten Sie in den Händen, der zweite erscheint als physiopraxis.Refreshers im Mai mit physiopraxis 5/07.*

— *Viel Spaß beim Lesen und Lernen!*

Herzlichst Ihr

*P.S.: Unten finden Sie die korrekten Antworten des letzten Refreshers zum Thema Schleudertrauma. Jörg Schlatterer aus Barsinghausen hat das Halswirbelsäulen-Modell gewonnen, Isabel Walz aus Eichorst/OT Liepen das Poster „Beschleunigungsverletzungen der Halswirbelsäule“. Herzlichen Glückwunsch!*

**Inhalt**

physiopraxis.Refreshers	
<b>Motorisches Lernen (Teil 1)</b>	<b>3</b>
Literaturverzeichnis	11
Impressum	11
Continuing Physiotherapy Education (CPTe) – Lernerfolg prüfen lassen	12
Fragebogen	14
Antwortbogen	15
Fragebogen zur didaktisch-methodischen Evaluation	16

<b>1</b>	A	<input checked="" type="checkbox"/>	C	D	E	<b>6</b>	A	<input checked="" type="checkbox"/>	C	D	E
<b>2</b>	A	B	<input checked="" type="checkbox"/>	D	E	<b>7</b>	A	B	C	D	<input checked="" type="checkbox"/>
<b>3</b>	A	B	C	D	<input checked="" type="checkbox"/>	<b>8</b>	A	B	<input checked="" type="checkbox"/>	D	E
<b>4</b>	<input checked="" type="checkbox"/>	B	C	D	E	<b>9</b>	A	B	C	D	<input checked="" type="checkbox"/>
<b>5</b>	A	B	C	D	<input checked="" type="checkbox"/>	<b>10</b>	A	B	C	<input checked="" type="checkbox"/>	E